

# Nepal-Aktuell

**Auswertungen aus der nepalischen und internationalen Presse  
Ein deutschsprachiger Service von Nepal Research  
Ausgabe 29/2014, 10. – 16. August 2014**

([Liste benutzter Abkürzungen](#), ggf. mit Links zu entsprechenden Internetseiten)

**Achtung:** Auch diese Ausgabe ist leider noch nicht vollständig, enthält allerdings wieder Auswertungen zu einigen ausgewählten Bereichen!

## **Politik:**

Am 9. August haben die großen Parteien innerhalb der Verfassungsgebenden Versammlung (CA) endlich mit der Diskussion der noch strittigen Bereiche begonnen. Dabei konnte Einigkeit über die Einführung eines Verfassungsgerichts erzielt werden. Bisher war die Aufgabe der Interpretation der Verfassung vom Obersten Gerichtshof (SC) wahrgenommen worden. In Bezug auf den definitiv schwierigsten Punkt, die Form und Gestaltung des föderalen Staates erscheinen die Haltungen der Parteien auf dem Stand vom Mai 2012, als die erste CA aufgelöst wurde, eingefroren.

Unterdessen zeigt sich die Regierung in Hinsicht auf die Bewältigung ihrer dringenden Aufgaben unverändert schwach. Dies mag auch damit zusammenhängen, dass Premierminister Sushil Koirala weiterhin mit großen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hat. So steht beispielsweise noch immer die Nominierung der noch fehlenden 26 Abgeordneten der CA aus. Auch Präsident Yadav hat diese Nominierung im Laufe der Woche angemahnt. Koirala erklärte wie schon häufiger zuvor, die Abgeordneten innerhalb der nächsten 15 Tage benennen zu wollen.

Ähnlich ist es um die Nominierung der Botschafter bestellt. Die Hälfte der 32 nepalischen Auslandsvertretungen ist zum Teil schon seit über einem Jahr ohne Botschafter. Hintergrund ist der andauernde Streit der beiden Regierungspartner über die Vergabe dieser Stellen. Lediglich sechs Personen sollen aus dem Bereich des auswärtigen Amtes benannt werden, die übrigen zehn Posten sollen aus politischen Gründen mit Personen aus den beiden Regierungsparteien besetzt werden. Erfahrungsgemäß hat dieser Personenkreis aber nicht die notwendigen Erfahrungen für die von ihnen zu erfüllenden diplomatischen Aufgaben, was dem Ansehen Nepals im Ausland nicht gerade dienlich ist. Aus dem Bereich des auswärtigen Dienstes werden Khaganath Adhikari, Deepak Dhital, Ambika Devi Luitel, Kali Prasad Pokharel, Arjun Kant Mainali und Amrit Rai für Einsätze in Genf, Deutschland, Thai-

land, Kuwait, Frankreich und Kanada gehandelt. Im Sinne der exklusiven Tradition handelt es sich im fünf Brahmanen, darunter eine Frau, und einen Angehörigen der Janajati-Gruppen.

Auch die Vorsitzenden diverser Komitees der CA sind mehr als ein halbes Jahr nach deren ersten Zusammentreffen noch immer nicht nominiert. Auch hier spielen Differenzen zwischen den großen Parteien die Hauptrolle.

In allen drei großen Parteien erhöht die Jugend den Druck auf die alten Parteiköpfe. In der CPN-UML, die darüber hinaus weiterhin durch Machtkämpfe zwischen den Lagern von Krishna Prasad Sharma Oli und Madhav Kumar Nepal gekennzeichnet ist, versucht eine jüngere Generation von Politikern zur Zeit Fuß im Zentralkomitee zu fassen.

Auch in der UCPN-M zeigt eine jüngere Politikergeneration Unzufriedenheit mit den Führern der beiden parteiinternen Fraktionen, Pushpa Kamal Dahal und Baburam Bhattarai. Deren andauernder Konflikt beschwört weiterhin eine potentielle Spaltung der Partei herauf.

In gleicher Weise zeigen sich jüngere Politiker im NC zunehmend unzufrieden mit dem kaum erkennbaren Regierungsstil der Koirala-Regierung.

Die CPN-UML fordert vom Regierungspartner NC die Umsetzung der Regierungsvereinbarungen. Insbesondere möchte die UML, dass der Präsident der Republik durch die zweite CA in seinem Amt bestätigt wird. Ursprünglich hatte die UML sogar die Wahl eines Mitglieds ihrer Partei zum Präsidenten durchsetzen wollen, als sie Koirala bei der Wahl des Premierministers unterstützte. Dass Präsident Yadav eine neue Legitimation durch die zweite CA benötigt, wird von den meisten juristischen Experten so gesehen. Sushil Koirala und einige andere Führer seiner Partei sehen aber eigentlich keinen Handlungsbedarf. Die Sache droht zu einer richtigen Belastung für die Regierung zu werden, obgleich es eigentlich keine rationale Alternative zu ihr gibt.

## **Soziales, Gesellschaft:**

## **Recht, Gesetz, Kriminalität, Menschenrechte:**

In Bezug auf die weitverbreitete Korruption deckt

die CIAA (Commission for the Investigation of Abuse of Authority) täglich neue Fälle auf. Hatten in den vergangenen Wochen noch mehrere Universitäten im Vordergrund gestanden, so waren es in der abgelaufenen Woche vor allem Fälle aus dem Bereich der lokalen politischen Ebene.

Ein Untersuchungsbericht des National Vigilance Centre (NVC) belegt, dass die häufigsten Korruptionsfälle aus den Ministerien für Bildung, Gesundheit und lokale Entwicklung gemeldet werden.

Gewalttaten gegen Frauen standen auch in dieser Woche wiederholt in den Schlagzeilen. Der jüngste Fall, ein besonders brutaler ereignete sich am 15. August im Kabhre-Distrikt, wo ein siebenjähriges

### **Infrastruktur:**

Wegen der heftigen Regenfälle Mitte August ist der Inlandsflugverkehr mehr oder weniger zum Erliegen gekommen.

Nach einer Untersuchung hatten bis Juni dieses Jahres 8,68 Millionen Nepali Zugang zum Internet.

Im Ilam-Distrikt sind mehrere Kraftwerke mit einer Gesamtkapazität von über 60 MW in Angriff genommen worden. Dies steht ganz im Gegensatz zum normalen Ablauf, wenn Kraftwerke nach der Planungsphase erst einmal weiterhin nur auf dem Papier bestehen.

Wegen der ständigen Zunahme von Stromimporten erleidet die NEA (Nepal Electricity Authority) immer größere Verluste. Im Wirtschaftsjahr 2013/14 waren dies bereits 5,7 Milliarden Rupien. Ein Jahr zuvor lagen die Verluste noch bei 4,56 Milliarden Rupien.

Die Arbeiten am Upper Marsyangdi A – Kraftwerk, das auf 50 MW ausgelegt ist, sind erst zu etwa 35 Prozent abgeschlossen. Eigentlich hätte das Kraftwerk bis Mitte 2015 fertiggestellt werden sollen, was aber jetzt kaum noch möglich ist.

Kleinkraftwerke sorgen dafür, dass entlegenden Dörfer in den den äußerst westlichen Distrikten Achham, Bajhang, Bajura und Doti rund um die

### **Gesundheit:**

Die Angst vor einer Einschleppung des Ebola-Virus grassiert auch in Nepal. Regierung und Verwaltung zeigen sich bisher aber mit den notwendigen Vorsorgemaßnahmen überfordert. Im von Ebola betroffenen Nigeria gibt es eine kleine Gruppe nepalischer Arbeitsmigranten, die jetzt in höchster Sorge lebt.

### **Bildung:**

### **Wirtschaft und Entwicklung:**

Mädchen offensichtlich von mehreren Männern vergewaltigt und anschließend ermordet wurde. Sancharika Samuha Nepal, eine Journalistinnenvereinigung, zählte allein für den Monat Juli 18 Morde an Mädchen und Frauen in Nepal.

Die Wirtschaft hat große Hoffnung auf die Koirala-Regierung gesetzt, weil diese angekündigt hatte, wieder Schwung in die Wirtschaft des Landes zu bringen. Insgesamt wurden von der Regierung auch 34 Gesetzesvorlagen initiiert. Seither hakt dieser Prozess aber. In einigen Fällen soll nach einem Bericht der Himalayan Times nicht einmal klar sein, auf welchem Schreibtisch diese Vorlagen vermodern.

Uhr Strom haben. Mehr als 10.000 Haushalte können inzwischen davon profitieren.

Das Sunkoshi Small Hydro Power Kraftwerk ist wegen des großen Erdbebens am Fluss völlig überspült. Es handelt sich dabei um das erste Kraftwerk das von Auslandsnepalis (NRN) errichtet wurde. Auch im Gorkha-Distrikt sind mindestens drei Kleinkraftwerke durch Erdbeben beschädigt worden.

Mit der Fertigstellung der Eisenbahnlinie von Lhasa nach Shigatse, die am 16. August offiziell in Betrieb genommen wurde, ist Nepal einer Anbindung an die chinesische Tibetbahn wieder ein Stück näher gekommen. China hat den Weiterbau dieser Linie parallel zu der neuen Straße über Rasuwa bis nach Kathmandu angeboten.

Der mächtige Erdbeben im Sunkoshi-Tal hat nicht nur zu einer Überflutung der wichtigen Straßenverbindung nach Tibet über Kodari geführt, es sind auch auch mindestens 1,5 Kilometer dieser Straße zerstört worden. Die heftigen Monsunregen der letzten Tage haben weiter oberhalb zu weiteren Schäden an dieser Straße geführt. Es gibt zwar eine schmale und schwierige Umgehungsstraße, doch ist diese nicht für schwere Lastwagen geeignet. Der Handel mit Tibet und China ist daher mehr oder weniger zum Erliegen gekommen.

Mit der Benennung von Dr. Ganesh Gurung zum Vizekanzler und damit Leiter der Nepal Academy of Medical Sciences (NAMS) konnte inzwischen auch der wochenlange Streik der Ärzte am Bir-Hospital beigelegt werden. NAMS ist in das Bir-Hospital integriert.

Die Einnahmen der 67 Privatkliniken im Kathmandu sind dreimal so hoch wie die der 301 privaten Kliniken außerhalb des Tals.

## **Kultur und Geschichte:**

### **Medien:**

#### **Natur:**

Der mächtige Erdbeben, der in der Nacht zum 2. August das Tal des Sunkoshi zwischen Bhabise und Lamokhang versperrte und über 150 Menschen in den Tod riss, hält die Nation weiterhin in Atem. Zwar hat die Armee rasch einen leichten Abfluss freisprengen können, über den das aufgestaute Wasser über den künstlichen Damm hinab abfließen kann, aber noch ist nicht ersichtlich, bis wann dieses Hindernis beseitigt werden kann. Die heftigen Regenfälle der letzten Tage haben den

#### **Sonstiges:**

#### **Empfehlenswerte Artikel:**

Awale, Sujata. Buildings without approval ([THI](#) 16.8.2014)

Baral, Biswas. Wake up: No one forced government leadership on the ailing NC leader and he must have had an inkling of the pressures of the job ([THI](#) 14.8.2014)

Bhattarai, Prakash. Obstacles ahead: Lack of knowledge among our political leaders on vital constitutional issues is a major reason for delay in new constitution ([República](#) 12.8.2014)

Jha, Dipendra. No licence to kill: Legal amendments must be made to ensure that crimes by security agencies are investigated independently ([TKP](#) 15.8.2014)

Lawoti, Sagun S. Breaking the circle: Nepal can learn from the growth of East and Southeast Asia which sought to remedy social exclusion ([TKP](#) 15.8.2014)

Ojha, Hemanta. Future of forests: The government's new forestry strategy fails to envision how governance will work in a federated system ([TKP](#) 12.8.2014)

Pandey, Seema. A culture of democracy: Local elections are essential to instilling democratic norms and values among the citizenry ([THI](#) 12.8.2014)

Pokharel, Jiba Raj. Landslide dam in Sindhupalchowk: A tip of the iceberg ([THI](#) 13.8.2014)

Wasserstand nördlich der Barriere wieder ansteigen lassen. Um Raum Bhabise ist es dabei zu neuen Schäden gekommen.

Die heftigen Monsunregen der letzten Tage betreffen das ganze Land. Es gab zahlreiche Erdbeben und Überschwemmungen. Dabei gab es landesweit bis Samstag wieder mindestens 84 Tote und weiter über 100 Vermisste. Hunderte von Häusern wurden überschwemmt und weggerissen. Im Tarai stehen große Landflächen unter Wasser.

Pokharel, Umesh. Sleepless in Kathmandu's slums ([TKP](#) 16.8.2014)

Pun, Weena. Picking up the pieces: For the children who have survived the recent landslide in Sindhupalchowk, getting their lives back on track is going to be hard ([TKP](#) 16.8.2014)

Shahi, Pragati. Thinking ahead of disaster: Experts say identifying vulnerable areas and taking preparedness measures can reduce loss ([TKP](#) 12.8.2014)

Shrestha, Shiva Om Bada. The future of energy: Petroleum imports can be significantly reduced if Nepal begins producing hydrogen to meet energy needs ([TKP](#) 14.8.2014)

Suwal, Rabindra. Good options: Do we really need to wait for abundant hydropower development while we are facing 16 hours of load-shedding on a daily basis ([República](#) 12.8.2014)

Tamang, Seira. Expanding security: Rhetoric of making Nepal more 'secure' by male elites must be closely critiqued for what it means for Nepali women ([TKP](#) 14.8.2014)

Tewa Dolpo, Tashi. The struggle within: Indigenous movements must acknowledge women's issues, not just limited to reproduction and sexuality ([TKP](#) 13.8.2014)

Toffin, Gérard. Carnivals and masquerades: Newar pageantry provides an interplay between rural comic performance and elaborate satire ([TKP](#) 10.8.2014)

---

Zusammenstellung auf der Grundlage der nepalischen und internationalen Presse, insbesondere Gorkhapatra, Kantipur, Madheshvani, Nagarik, Nepal News, Nepali Times, New Spotlight, Rajdhani, República, The Himalayan Times, The Kathmandu Post, The Rising Nepal

Die zugrunde liegenden Artikel sind auf unserer Internetseite [Nepal Research](#) verlinkt.

Autor: K.-H. Krämer

---

Kontakt: [info@nepal-aktuell.de](mailto:info@nepal-aktuell.de)